



ASV Allgemeiner Sportverein e. V.
Waldburg gegr. 1968

Jahresberichte der Abteilungen des ASV Waldburg 2018

Mitgliederversammlung 29.03.2019





ASV Allgemeiner Sportverein e. V.
Waldburg gegr. 1968

Jahresberichte der Abteilungen des ASV Waldburg 2018

Mitgliederversammlung 29.03.2019



Breitensport im ASV

Der Breitensport, insbesondere das Angebot für Frauen unterschiedlicher Altersklassen, war und ist im ASV auch weiterhin groß geschrieben!

Während unsere Gruppe mit den wohl ältesten Teilnehmerinnen „**60 Plus - Bewegung mit Genuss**“ unter der Leitung von **Christa Dohrmann** schon seit Jahrzehnten immer Montags über die Mittagszeit von 13:15 – 14:30 Uhr im Bürgersaal sportlich aktiv ist, trifft man diese Gruppe ab Frühjahr auch gerne mal draußen beim Laufen. Das bunte Programm bestehend aus Ausdauertraining und Muskelkräftigung, Gleichgewichts- und Koordinationsübungen sowie Gedächtnistraining mit oder ohne Handgeräten und kleinen Spielen erhält hier eindeutig die körperlichen und geistigen Fähigkeiten der Sportlerinnen.

Bereits das dritte Jahr trainiert die alters- und geschlechtergemischte Gruppe Angebot **"Fit durch das ganze Jahr"** unter der Leitung von **Heidi Wölfle** jeden Dienstagabend von 20.00 -21.30 Uhr in der Mehrzweckhalle. Eine allgemeine Fitness hinsichtlich Beweglichkeit, Herz-Kreislaufkräftigung, Kraftausdauer ist Ziel des funktionellen Trainings. Geübt wird in Zirkeln und anderen Formen mit und an Fitnessgeräten. Aber auch Spiellust und Anwendung koordinativer Fähigkeiten kommen bei einer nahezu fest eingebauten kleinen Spieleinheit nicht zu kurz.

Mittwochabend von 19:00 -20:15 Uhr trifft sich in der Mehrzweckhalle die gemischte Gruppe ab 50 + beim **'Fitmix für Männer und Frauen'** mit **Hanni Mager** und **Ulla Hauser** zum Training. Im letzten Jahr ist der Männeranteil in dieser Gruppe deutlich angewachsen und auch zwei unserer neuen afghanischen Einwohner haben sich gut in die Gruppe integriert. In den Übungsstunden wird der Schwerpunkt auf das Herz-Kreislaufsystem gelegt, funktionelle Übungen trainieren zudem die Kraft, Beweglichkeit und Koordination. Kleine Spiele sowie sommerliches Training im nahegelegenen Herrenholz bringen immer wieder Abwechslung in das Programm. Auch die Geselligkeit kommt mit der traditionellen Weihnachtsfeier, die immer mit einer nächtlichen Wanderung verbunden ist oder dem aktiven Sommerabschluss mit kleinem Ausflug einschließlichlicher Einkehr nicht zu kurz.

Im Anschluss an diese Gruppe trifft sich ab 20:15 Uhr seit dem Bau der Turn- und Festhalle 1972 die Käser- Gruppe oder offiziell als „**Damenturnen - Fit von Kopf**

bis Fuß“ betitelt unter der Leitung von **Inge Käser**. Nach dem Motto „Bewegung hält Körper und Geist gesund und fit“ treffen sich hier Frauen zwischen Anfang 50 und Ende 70 Jahren wöchentlich, um durch Laufspiele, Gymnastik mit und ohne Handgeräten, Reaktionsspielen, Dehn- und Entspannungsübungen, die Koordination, Reaktion, Beweglichkeit, Ausdauer, Gehirnjogging und vieles mehr gemeinsam zu trainieren. Nach dem schweißtreibenden Teil des Abendprogramms gehen viele noch zum Ausklang in die „Krone“. Das gesellige Miteinander hat einen hohen Stellenwert, es gibt gemeinsame Feiern, Ausflüge oder Besuche bei kulturellen und sportlichen Veranstaltungen.

Donnerstagsmorgens trifft sich unter der Leitung von **Marianne Späth** unsere Seniorengruppe „**Aktiv älter werden**“ von 9:00 -10:00 Uhr im Bürgersaal. Hier gilt das Motto 'Man ist so jung wie man sich fühlt' - und jung fühlt man sich, wenn Körper und Geist fit sind. Auch in dieser Gruppe wird gezielt das Herz-Kreislaufsystem gestärkt sowie die Beweglichkeit, das Gleichgewicht und die Kraft trainiert mit dem Ziel sich weiterhin fit zu halten. Trainingsgrundlage ist hier das ganzheitliche Körpertraining nach Josef Pilates. Eine anschließende Einkehr bei Wanni's sorgt dafür, dass auch hier die Gemeinschaft gepflegt wird. Einige Teilnehmer treffen sich über diesen festen Termin hinaus zusätzlich 1 x pro Woche zum Walken.

Donnerstagabend zwischen 20:00 – 21:15 Uhr wechseln sich **Moni Köhler** und **Ulla Hauser** in der Halle mit ihrer Gruppe „**Fitness für Frauen**“ zwischen ca. 40 und 60 Jahren ab, um ein abwechslungsreiches Ausdauer- und Kräftigungsprogramm untermalt mit den aktuellen Hits zu bieten, das den Körper fit und in Form halten soll. Auch diese Gruppe pflegt die Geselligkeit mit regelmäßigem Einkehren nach dem Sport, Ferienprogramm, Weihnachtsfeier und dem Jahresausflug. Dieses Jahr ging es unter dem Motto „Vereinstrip“ vom Schwäbischen Turnerbund auf die schwäbische Alb nach Bartholomä ins Turnerheim des STB. Hier stand unter Anleitung einer Trainerin Faszien- und Rückentraining, Power Workout und X-Go Walking auf dem Programm. Auch abends ging die Puste im Karminzimmer noch lange nicht aus.

Zudem bereichert **Marion Klugger** mit ihrem ganzjährigem anspruchsvollem Kursangebot **Aerobic mit Kräftigung** am Dienstagabend vom 19:00 -20:30 Uhr im Bürgersaal das ASV Sportangebot ins Besondere auch für jüngere Frauen.

Neben den wöchentlichen Gruppenangeboten bietet Marianne Späth über das Winterhalbjahr zusätzlich am Montag- und Donnerstagabend **Pilateskurse** im Bürgersaal an. Pilates ist ein ganzheitliches Körpertraining und verbindet körperliches mit mentalem Training. Das Pilates Training besteht aus Atemtechnik, Kraftübungen, Koordination und Stretching.

Jahreshauptversammlung

Leichtathletikbericht März 2019

Die Leichtathletik mit ihrer Schüler- und Jugendleichtathletikgruppe hat sich 2018 bis heute gut weiterentwickelt und die Zielgruppe beginnt mit den SchülerInnen aus der 3. Schulklasse und geht inzwischen hoch bis zu Jugendlichen der U18, was den Jahrgängen 2002 - 2011 entspricht.

Der Haupttrainingstag ist der Montag. Montags findet das Training für alle Gruppen statt. Donnerstags trainiert nur die Trainingsgruppe 2 und 3 mit den Jugendlichen der U14-U18.

Trainingszeiten (außer Feiertage und Ferienzeiten)

- **Montag:** 17:30 – 19:00 Uhr
 - Trainingsgruppe 1: Schüler/-innen der 3. + 4. Klasse (U10/U12)
 - Trainer/-in:* Daniela Locher, Ute auf der Brücken
- **Montag und Donnerstag:** 18:00 – 20:00 Uhr (Wintertraining 18–19:45 Uhr)
 - Trainingsgruppe 2: U14
 - Trainingsgruppe 3: U16 + U18
 - Trainer:* Andreas Preiser

Ferientrainingszeiten

- **Nach Absprache**
 - Trainingsgruppe 2 + 3: U14 / U16 / U18
 - Trainer:* Andreas Preiser

Trainingsorte in der Sommersaison (Ende März – Anfang Oktober)

- Sportplatz Waldburg, Lauftraining auf der 400m Bahn für U16/U18 in Vogt
- Bei Dauerregen sind wir in der MZH oder SH (hängt davon ab, welche Halle frei ist)

Trainingsorte in der Wintersaison (Anfang Oktober – Ende März)

- Hallentraining: MZH, SH, Bürgersaal / Dauerläufe auf der Straße

Die Trainingsgruppe 1 von Daniela Locher und Ute auf der Brücken trainiert, hat weiter einen rasanten Zuwachs bekommen, von 18 Kindern (2017/18) sind nun 28 Kinder (2018/2019) in ihrem Training. Eine riesige Herausforderung im Training, zumal neben dem spielerischen Trainings-aufbau auch die verschiedenen Disziplinen altersgerecht vermittelt werden.

In den Trainingsgruppen 2 und 3 trainieren 12 Jugendliche. Die Qualität des Trainings leidet nachwievor sehr darunter, dass mit Andreas Preiser nur ein Trainer zur Verfügung steht.

Aufgrund der beengten Hallenverhältnisse in der MZH leidet inzwischen das Training der KiLa-Kinder und somit der Gruppe 1. Mit 28 Kindern ist es schwierig ein gutes Training in der MZH durchzuführen, zumal oft mehrere Disziplinen parallel trainiert werden.

Die Gruppen 2 und 3 müssen montags mehrfach die Hallen wechseln. Es stehen der Bürgersaal für 30 min, die SH für 60 min und die MZH für 15 min zur Verfügung. Aufgrund der Rutschgefahr kann das Hochsprung- und Hürdenttraining nur in der 1/3 SH durchgeführt werden.

Ins Training am Donnerstag kommen leider nur 2 bis 6 Jugendliche. Da das Training für 2 Trainingstage ausgelegt ist und immer wieder mal ein drittes Training am Samstag einfließt, können die Jugendlichen, die nur montags kommen, sich in der Leichtathletik nicht entwickeln und haben auf Wettkämpfen keine Chance ihren Fähigkeiten und eigenen Erwartungen gerecht zu werden. Ein Problem ist sicherlich, dass viele mehrere Hobbies haben und dadurch leider genaugenommen die grundlegenden motorischen und koordinativen Fähigkeiten in den verschiedenen Lauf-, Sprung- und Wurfdisziplinen nicht erlernen können. Weniger ist mehr. Lieber nur eine Sportart oder ein anderes Hobby ausüben, dann hätten die meisten etwas davon. So werden die wenigsten Erfolgserlebnisse mitnehmen können.

Trainingsstatistik (total 40 Leichtathleten, im vergangenen Jahr im Februar noch 35)

- Montags: Durchschnittlich ca. 32 Athleten (minimal 20, maximal ca. 36)
- Donnerstags: Minimal 2, maximal ca. 7 SchülerInnen/Jugendliche.

Trainingssituation

Besonders montags ist es sehr beengt.. Wir hoffen, dass wir im kommenden Winter vielleicht montags mit allen Gruppen in die neue Sporthalle können. Denn die Leichtathletik ist sehr platzintensiv.

Für das Sommertraining werden nun Wettkamphürden, eine aufrollbare Anlaufmatte für den Hochsprung, Hochsprungständer und Hochsprunglatten bestellt. Dies wird uns eine große Hilfe sein. An dieser Stelle ein ganz großes Dankeschön an den ASV, dass wir dies alles bestellen dürfen.

Höhepunkte des vergangenen Jahres

Teilnahme an KiLa Wettkämpfen in Waldburg, Aulendorf, Leutkirch, Wangen, Ravensburg und diverse Wettkämpfe und Kreismeisterschaften mit den U14/U16, Hallenübernachtung zusammen mit vielen Programmpunkten, Vereinsmeisterschaften und mit einigen U16 Jugendlichen eine 3-tägige Bootstour von Neuhausen am Rheinfall bis nach Reckingen bei Waldshut.

Sportliche Höhepunkte

- Kreismeister über 300m: U16 - Samuel Preiser.
- KiLa-Cup 2018: 3. Platz mit Leni Riedesser und Silas Popp.
6. Platz mit Magdalene und Pauline Nabholz

Waldburger KiLa Hallensportfest

Am Samstag, den 09.02.2019 hat das 4. Waldburger KiLa Hallensportfest stattgefunden. Es war wieder ein toller Erfolg! Die anwesenden Kreisvereine waren sehr angetan und voll des Lobes, was wir in Waldburg zustande gebracht haben!

Daten und Fakten zum KiLa Wettkampf:

Teilnehmende Kinder- und Jugendleichtathleten:

KiLa U8 / U10 / U12: 127 Kinder in 18 Mannschaften.

Organisation (Personal):

Insgesamt waren 34 Helfer als Kampfrichter, in der Verpflegung und im Wettkampfbüro im Einsatz, davon 19 Helfer vom ASV Waldburg. An dieser Stelle nochmals unser ausdrücklicher Dank an alle ASV'ler, besonders an Daniela und Ute.

Trainer/-innen

Ab sofort oder spätestens nach den Sommerferien benötigen wir einen vierten Trainer/-in für die Trainingsgruppen 2 und 3.

Wettkämpfe 2019

Im KiLa-Wettbewerb für die U8/U10 und U12 starten wir in der Saison 2019 wieder in der SG Schussental-Allgäu zusammen mit den Vereinen des TSB Ravensburg, TV Weingarten, TV Baienfurt. Wir starten deswegen in einer SG, weil keiner der genannten Vereine über die komplette Saison immer mindestens 6 Kinder in allen Altersgruppen stellen kann.

Unsere U14 und U16 werden ebenfalls wieder an einigen Wettkämpfen teilnehmen, über die sie bereits informiert worden sind. Dazu gehört z. Bsp. die Bahneröffnung in Aulendorf, den Kreismeisterschaften, Vereinsmeisterschaften usw.

gez. Andreas Preiser

Netzwerk Senioren und ASV

Seit Oktober 2015 bieten Netzwerk Senioren und ASV an jedem zweiten und vierten Donnerstag im Monat ab 14 Uhr eine ca. zweistündige Wanderung rund um Waldburg oder in der Umgebung von Waldburg an.

BU: Bei schönstem Frühlingswetter und bester Laune waren die Wanderinnen und ein Wanderer (der Fotograf) des ASV Waldburg zusammen mit dem Netzwerk Senioren von Waldburg über Schleife am 28. Februar unterwegs.

Josefine Strobel und Roswitha Wieczorek



Abteilung Kinderturnen

Auch in diesem Schuljahr ist es uns gelungen, wieder sechs Kinderturngruppen anzubieten. Zuerst mal ein herzliches Dankeschön an unsere Übungsleiter, Gruppenleiter, Helfer und Eltern die jede Woche Ihr Bestes geben.

Bei unseren großen, das sind die 3. und 4. Klasse mit **Claudia Pfiffner** turnen 12 Kinder. Unterstützt wird sie von **Florentine Auffinger** und **Hannah Schneevoigt**.

Dann gibt es unsere 1. und 2. Klasse mit **Ute auf der Brücken – Knörle** und **Anne Marchand**. Sie haben 22 Kinder und zur tatkräftigen Unterstützung **Fanny Knörle**.

Die Gruppe der Vorschüler von **Sabrina Hecht** und **Anne Marchand** turnt mit 12 Kindern und bekommt Hilfestellung von **Florentine Auffinger**, **Hannah Schneevoigt** und **Eva Delgado**.

Die 4-5jährigen von **Nina Wegmann** turnen mit 20 Kindern und werden von **Andrea Daß** und abwechseln von verschiedenen Eltern unterstützt.

Die achtzehn 3-4jährigen im Eltern – Kind Turnen werden von **Mandy Egger** und **Silke Tolsdorf** geleitet.

Und zu guter Letzt noch die kleinen 1- 3jährigen mit 16 Kindern und Eltern. Sie werden von **Kerstin Hecht** und **Dora Gärtner** durch interessante Turnstunden geführt. Im laufenden Jahr ist die Gruppe immer kleiner geworden, da einige Kinder in den Kindergarten gekommen sind. Daher wird diese Gruppe eventuell nachmittags turnen.

Zu den Höhepunkten der Gruppen zählen das Übernachten in der Halle für die „Großen“. Ein Kinderball für alle Gruppen, mit einer riesigen Turnlandschaft, verschiedenen Spielen und fetziger Musik, zu dem die Kinder natürlich verkleidet waren. Ebenso unsere Dorffasnet, bei der auch dieses Jahr wieder viele „Geister mit gewuselt haben“.

Bericht der Jugendleiter des ASV für das Jahr 2018

Auch im vergangenen Jahr organisierten wir Jugendleiter, **Hannes Moser** und **Maike Hauser**, Aktivitäten für das jährliche Ferienprogramm für die Sportjugend in Waldburg.

Zusammen mit den Trainern der Leichtathletik-Abteilung wurde die alljährlich beliebte Hallenübernachtung zu Beginn der Sommerferien angeboten. Neben zahlreichen Sportspielen in und um die Sporthalle in Waldburg freuten sich die Kinder und Jugendlichen auch in diesem Jahr auf das „Bettenbauen“ mit diversen Sportgeräten und Materialien aus der Halle. Der Kreativität wurden keine Grenzen gesetzt. Bevor nach einem bewegungsreichen Nachmittag und Abend die Bettruhe eingeleitet wurde, durften die Kinder noch einen Kinofilm auf der Leinwand in der Halle erleben. Die Übernachtung endete am nächsten Tag mit einem gesunden Frühstück und abschließenden Sportspielen. Weiterer Programmpunkt des Sommerprogramms war ein Angebot zum Wasserskifahren nach Pfullendorf für die Älteren der ASV-Jugend.

Abgesehen vom Ferienprogramm im Sommer gab es auch Veränderungen bezüglich der Leitung des Jugendlaufftreffs. Unser Jugendleiter **Hannes Moser** hat den Laufftreff seit Herbst 2018 wieder übernommen, da Ronja Kessler dieser Tätigkeit aufgrund ihres Studienortes nicht mehr nachgehen kann. Hannes engagiert sich nun dienstags in der Halle oder rund um Waldburg für die über 10 Kinder bzw. Jugendlichen.

Zudem stand kürzlich die Wahl der Jugendleiter für die nächste Periode im Rahmen der Jugendvollversammlung an. Von 17 jugendlichen Teilnehmern wurden die zwei Jugendleiter, Hannes Moser und Maike Hauser unter der Wahlleitung von Karl-Heinz Maucher wiedergewählt. Außerdem wurden Programmideen für das kommende Jahr gesammelt und erörtert.

Wir freuen uns auf ein neues sportliches Jahr mit der ASV-Jugend.

Hannes Moser und **Maike Hauser**

Lauftreff

Unser Lauftreff hält sich mit ziemlich konstanter Teilnehmerzahl – im Winter sind wir etwas weniger – in Wind und Wetter. Zu diesem Anlass lässt sich immer wieder feststellen, dass es in Waldburg eigentlich ziemlich selten regnet. Bemerkenswert regelmäßig ist es dagegen im Winterhalbjahr um 19 Uhr dunkel, ein Umstand, dem wir eben mit Stirnlampe, Leuchtreфлектoren und der Wahl geeigneter Strecken trotzen. Sehr mehrheitlich sind wir nicht mehr die Jüngsten, so dass die Wettkampforientierung in den Hintergrund getreten und „gesund bleiben“ wichtiger geworden ist. Das heißt aber auch, wir können jede und jeden integrieren, neue Teilnehmer*innen sind immer willkommen. Trotzdem war es natürlich Ehrensache, beim Burglauf 2018 wieder dabei zu sein, einzeln und mit Mannschaft, auch ein Berghalbmarathon in Arosa wurde mal gelaufen. Die Glanzlichter, die in Erinnerung bleiben, sind dann aber eher solche wie das Ereignis, dass auch eine gar nicht mehr so ganz junge Vereinsvorsitzende zu ihrer eigenen Überraschung dynamisch vom Bodensee zum Pfändergipfel hochjoggen konnte und in bester Laune dort ankam.

Abteilung Volleyball

Bericht Volleyballabteilung für die ASV-Mitgliederversammlung 2019

Allgemeines

Projekte und Unternehmungen der Volleyball-Abteilung für die Kinder- und Jugendvolleyballer/innen:

- Der ASV Waldburg ist Partnerverein des VFB Friedrichshafen seit 2016.
- „VOLLEYBALL macht SCHULE“ entspricht dem Prinzip Kooperation-Schule-Verein. Jährlich wiederkehrende Trainingseinheiten mit Abschlussturnier und Weiterförderung „Jugend trainiert für Olympia“
- Ballroller in der ZF-Arena in Friedrichshafen mit den Bambinis, Midis und Jugend-Volleyballer/innen (immer wieder Einsätze bei der 1. Bundesliga und in der Champions League)
- Jährlich Volleyballspielfest in der Sporthalle in Waldburg mit den gesamten Kinder- und Jugendvolleyballer/innen
- Jährlich Volleyballhütte mit den gesamten Kinder- und Jugendvolleyballer/innen

Volleyball-Gruppen

An den Jugendgruppen herrscht Interesse und immer wieder neuer Zulauf. Weitere volleyballbegeisterte Spieler und Spielerinnen sind jederzeit herzlich willkommen in allen Gruppen!

Volleyball Bambini

- Leitung Karl-Heinz Maucher
- Training Mittwoch 17.30-19.00 Uhr in der Mehrzweckhalle bzw. Sporthalle
- 11 Jugendliche (4 weiblich / 7 männlich)
- Altersgrenze 8-12 Jahre
- Teilnahme an der **U 12 Runde weiblich** des VLW in der Saison 2018/19. Gespielt wird Zwei gegen Zwei mit Angabe, auf einem Feld von 4,5 m x 4,5 m Größe, einer Netzhöhe von 2,05 m und unparteiischem Schiedsgericht auf zwei Gewinnsätze. Spielerpass und Spielberichtsbogen sowie Rotationsregel, Taktik, Spielerposition und Auswechselspieler gehören zum Spielbetrieb
- Teilnahme an der **Bambini-Runde** und des VLW in der Saison 2019. Gespielt wird zwei gegen zwei auf einem Feld von 3 m Breite und 6 m Gesamtlänge, dabei wird eigenverantwortlich gespielt und gezählt.

Volleyball Midi

- Leitung Karl-Heinz Maucher
- Training Dienstag 18.30-20.00 Uhr in der Sporthalle
- 11 Jugendliche (10 weiblich / 1 männlich)
- Alter 12-15 Jahre
- Teilnahme an der **U 15 Runde Süd weiblich** des VLW in der Saison 2018/19. Gespielt wird Vier gegen Vier mit Angabe auf einem Feld von 7 m x 7 m Größe, einer Netzhöhe von 2,20 m mit unparteiischem Schiedsgericht auf zwei Gewinnsätze. Spielerpass und Spielberichtsbogen sowie Rotationsregel, Taktik, Spielerposition und Auswechselspieler gehören zum Spielbetrieb

Volleyball Jugend

- Leitung Jessica Anke
- Training Montag 18.30-20.00 Uhr in der Sporthalle
- 11 Jugendliche (11 weiblich / 0 männlich)
- Alter 16-20 Jahre
- Teilnahme an der **U 20 Runde Bezirksstaffel Süd weiblich** des VLW in der Saison 2018/19.
Gespielt wird Sechs gegen Sechs mit Angabe auf einem Feld von 9 m x 9 m Größe, einer Netzhöhe von 2,24 m mit unparteiischem Schiedsgericht auf zwei Gewinnsätze. Eine Schiedsrichterlizenz ist notwendig. Spielerpass und Spielberichtsbogen sowie Rotationsregel, Taktik, spezialisierte Spielerposition und Auswechselspieler gehören zum Spielbetrieb.

Volleyball Mixed

- Leitung Karl-Heinz Maucher
- Training Dienstag 20:00-22:00 Uhr in der Sporthalle
- 15 Teilnehmer und Teilnehmerinnen (6 weiblich / 9 männlich)
- Alter 18-40+ Jahre
- Teilnahme an der **Freizeit-Mixed-Runde 2/4 C2 Süd** des VLW in der Saison 2018/19

Volleyball gemischt

- Leitung Paul Füßinger.
- Training Dienstag 18:30-20:00 Uhr in der Mehrzweckhalle
- Gruppe besteht aus 12 Personen (Frauen und Männer)
- Alter ab 40 Jahren
- Freundschaftsspiele im Frühjahr in Wolpertswende und im Herbst in Waldburg mit anschließendem gemütlichem Beisammensein.

Volleyball Männer

- Leitung Norbert Schmid
- Training Dienstag 20.00-22:00 Uhr in der Sporthalle
- Gruppe besteht aus 16 Teilnehmern
- Alter ab 35 Jahren
- Im Anschluss werden in gemütlicher Runde der Spielverlauf diskutiert und „Männergespräche“ geführt
- Es wurden 3 Freundschaftsspiele gegen die „Cool Runnings“, einer Volleyballfreizeitgruppe aus Kißlegg, durchgeführt.

Abteilung Volleyball

Jessica Anke

Paul Füßinger

Norbert Schmid

Karl-Heinz Maucher

Ballkinder beim Saisonöffnungsspiel der 1. Bundesliga vom VfB Friedrichshafen gegen Hypo Tirol Alpenvolleys Haching in der ZF Arena

Die Volleyballkinder vom ASV Waldburg hatten als Ballroller beim Saisonöffnungsspiel der 1. Bundesliga VfB Friedrichshafen gegen Hypo Tirol Alpenvolleys Haching in der ZF Arena einen Einsatz. Von Sabine Baumann und Claudia Hornikel vom VfB Friedrichshafen wurden wir am VIP-Eingang herzlich und freundlich empfangen. In der Umkleidekabine waren unsere Trikots und Getränke schon vorbereitet. Umgezogen, mit den eingeteilten Positionen und Aufgaben, ging es in die ZF Arena.



Ein wenig Nervosität kam auf, als der Hallensprecher die Ankündigung des Einlaufens der Ballkinder vom ASV Waldburg ankündigte. Aber schon nach dem ersten Schritt auf das Volleyballspielfeld in der ZF Arena wurde die Nervosität in Begeisterung umgewandelt.

Unser Maskottchen „BALLBO“ wurde als kleiner Bruder von „BERTI“ das Maskottchen vom VfB Friedrichshafen vorgestellt. Die Halle brodelte und die Ballkinder vom ASV Waldburg bekamen einen tosenden Applaus zur Begrüßung.

Die Kinder und Jugendlichen haben Ihrer Aufgaben perfekt vom Anfang bis zum Schluss ausgeführt. Gegen 16.00 Uhr wurde der Satz- und Spielball vom VfB Friedrichshafen gegen Hypo Tirol Alpenvolleys Haching zum 3:0 Spielstand verwandelt.



Das Abklatschen der Volleyball-Stars mit Gruppenfoto folgte.

Ballroller: Angelina, Miriam, Alina, Madeta, Emma, Kira, Lea, Verena, Lilli, Leni, Sara und "BALLBO"

Als Dankeschön durften die Ballkinder in den VIP-Bereich und etwas Essen und Trinken. Herzlich Dank an die Ballroller sowie den Eltern und ein besonderen Dank an den Fahrdienst.

ASV Waldburg

Abteilung Volleyball

Württembergische Meisterschaften 2018 - U12 Süd weiblich

Die Württembergischen Meisterschaften im Volleyball der U12 weiblich wurden in Ochsenhausen am Samstag den 24.02.2018 ausgetragen. Bei der Württembergischen Meisterschaft werden die Spiele auf zwei Gewinnsätze ausgetragen. Nach 2 Gruppenspielen war der 2. Platz in der Vorrunde gesichert. Im Viertelfinale war somit noch jede Chance für einen Podestplatz möglich. Leider mussten wir uns mit einem sehr knappen Ergebnis 22:25 und 21:25 gegen TSV Burladingen geschlagen geben.



Das Halbfinale musste nun gegen den SpVgg Holzgerlingen 1 gespielt werden. Ein hervorragend gespielter erster Satz ging 25:14 zugunsten dem ASV Waldburg aus. Der Zweite Satz musste leider mit 18:25 abgegeben werden. Beim dritten Satz wurde nun um jeden Punkt hart gekämpft. Ein sehr spannendes und hartnäckiger Satz ging unglücklich 13:15 verloren.

Nach mehr als sechs Stunden hochklassigem und faszinierendem Volleyball ging es zum letzten Spiel, das Platzierungsspielen. Die Spielerinnen vom ASV-Waldburg hatten längst durch ihre gezeigte Leistung viele Fans gewonnen. Im Gegensatz zu den anderen Mannschaften, die mit 4-6 Spielerinnen pro Mannschaft angereist waren, hatten unsere zwei Volleyballerinnen Sara und Verena jedes Spiel absolvieren. Hohe Anerkennung auch durch die gegnerischen Trainer für soviel Ausdauer und Kampfgeist.



Gespielt haben von links:

Verena und Sara

Das Platzierungsspiel um den 7. Platz lautete somit Allianz MTV Stuttgart 2 gegen ASV Waldburg. Der erste Satz ging an die Allianz MTV Stuttgart 2. Nach einem grandiosen zweiten Satz der 25:15 zugunsten des ASV Waldburg ausging, folgte nun der dritte und entscheidende Satz.

Der Siegeswille und die Anspannung lagen in der Luft gegen Allianz MTV Stuttgart 2. Nach einem Spielstand von 12:9 für den ASV Waldburg wurde bei dem gegnerischen Team erneut zwei neue Spieler eingewechselt. Dieser neue hohe Druck konnte nun leider keine Gegenwehr mehr Gesetz werden. Die Erschöpfung und die gesamte Spieldauer ohne Erholungsphase forderten Ihren Tribut. Somit musste ganz knapp der Satz an die Allianz MTV Stuttgart 2 abgegeben werden.

Herzlichen Glückwunsch zu dieser Superleistung an unsere Volleyballerinnen U12 des ASV Waldburg. Sie erreichten den großartigen 8. Platz bei den Württembergischen Meisterschaften.

ASV Abteilung Volleyball



Volleyballturnier 2018

Am Sonntag, den 11.03.2018 fand das erste Volleyballturnier in der neuen Sporthalle Waldburg statt. Zum Turnier haben sich 10 Mannschaften angemeldet. Auf zwei Spielfeldern wurden die Gruppenspiele ausgetragen und alle Mannschaften konnten ohne große Pause viele Spiele durchführen. Bei spannenden Spielen konnte in der Vorrunde das Revival-Team und die Mannschaft „Auf d' Disch“ jedes Match gewinnen. Gruppensieger wurden die Blaubären und die Männer. Im Anschluss wurden die Platzierungsspiele ausgetragen. Zum Spiel um Platz 1-6 wurden die beiden Volleyballfelder auf ein Spielfeld umgebaut.

In einem packenden Finale konnte sich die Mannschaft **Revival-Team** gegen die **Blaubären** mit 25:13 durchsetzen. Die Mannschaften haben folgende Platzierungen erreicht:

Platz	Mannschaft	
1	Revival-Team	Sehr erfreulich waren für uns die vielen Zuschauer, die die Mannschaften angefeuert und zu einer tollen Atmosphäre beigetragen haben.
2	Blaubären	
3	Auf d'Disch	Im Anschluss an das Turnier wurde die Siegerehrung durchgeführt. Auf den Fotos sieht man die einzelnen Mannschaften.
4	Männer	
5	Cool Runnings	Die Spielergebnisse und weitere Fotos sind auf unserer Homepage
6	Brombeeren	
7	Fities	www.asv-waldburg.de unter der Rubrik Volleyball zu sehen
8	Dimix	
9	Zisch	gez. Norbert Schmid
10	Jessis Haufen	
		//



Fities



Brombeeren



Zisch



Cool Runnings



Männer



Revival Team



Blaubären



Auf d' Disch

Jahresbericht des Radtreff

Allgemeines 2018

Der Radtreff hat sich zwischen 07. April und 13. Oktober jeweils am Samstag um 16:00 Uhr insgesamt 23 Mal getroffen. In der Regel waren wir zwischen 6 und 10 Mitfahrerinnen. Zusätzlich heben wir unregelmäßig Sonntagsausfahrten veranstaltet

Dabei wurden inkl. der Sonntags-Ausfahrten. ca. 1.800 km, 24.000 hm zurückgelegt.

Uli Fischer



Weihnachtsmarkt 2018

Auch heuer bereicherten wir mit unseren Crêpes-Stand den Waldburger Weihnachtsmarkt. Inzwischen sind wir hier, wie auch auf dem Rad, ein eingespieltes Team das läuft. Die Einnahmen von € 520,16 wurden zu Gunsten des „Förderkreis Tumor & Leukämiekranker Kinder“ gespendet.

Allerdings werden die bürokratischen Hürden größer sodass wir zukünftig gerne als Teil des Vereins und nicht als "private Gemeinschaft" auftreten würden.

Sascha Lerner



Sonntagsausfahrt zur Schwägalp am 22.04.2018

Teilnehmer: 6 fitte Männer

Strecke: 130 km und 2.400 Hm

Wetterverhältnisse: warm und trocken mit viel Sonnenschein

Streckenverlauf

Start- und Endpunkt: Oberriet (CH)

Erster Pass war St. Anton (CH) auf 1100 Hm in 25 km Entfernung

Zweiter Pass: Schwägalp auf 1300 Hm nach etwa 75 km

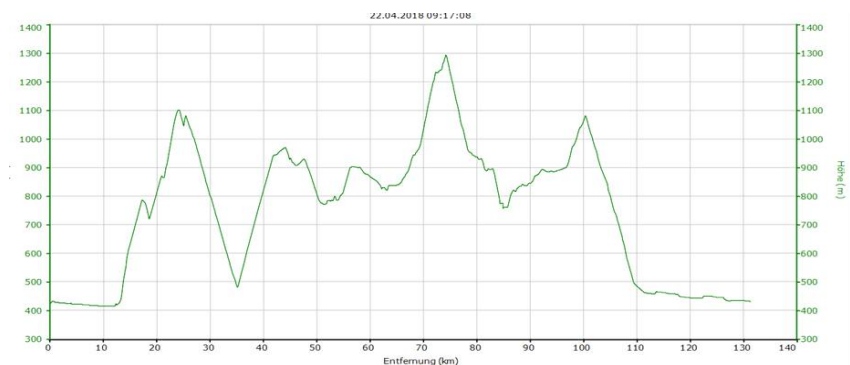
Pause und gegessen wurde in Nesslau- Krumenau im urigen „Gasthaus zur Brücke“

Dritter und letzter Pass: Wildhaus auf 1100 Hm nach 100 km

Sehr schöne Runde mit tollen Ausblicken, jedoch viel zu viele Motorräder der Strecke zur Schwägalp.

Trotzdem: Schee war's!

Andres Rodriguez



Silvrettarunde

Länge 150km, 2500 Höhenmeter

Mit 2 PKW und insgesamt 8 Rennräder fuhren wir um 7:00 Uhr morgens von Waldburg ins Montafon. Um 8:30 waren die Autos kurz hinter Bludenz geparkt, die Räder nochmals kurz gecheckt und die Radler startbereit.

Bei einer frischen morgendlichen Temperatur fuhren wir die ersten 30km mit einer angenehmen Steigung Richtung Paternen, bevor uns die Mautstraße dann steil und stetig über 1.000Hm zum Silvretta Stausee führte und wir mächtig ins Schwitzen kamen.

Im Bergrestaurant stärkten wir uns mit Cappuccino und Apfelstrudel und genossen das herrliche Alpenpanorama.

Nach der Erholungspause ging es nun 45km bergab, durch Galtür Ischgl bis kurz vor Landeck.

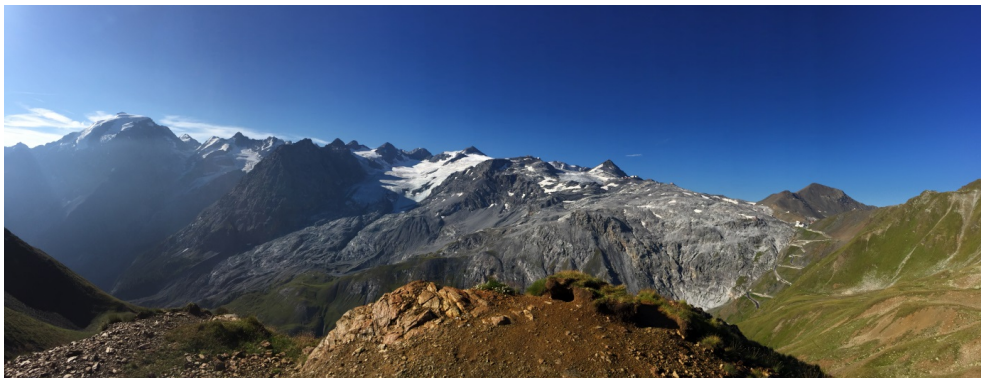
Von dort radelten wir über die fast autofreie Panoramastraße nach St.Anton, von wo es wieder steil nach oben auf den Arlberg ging. Dieser zweite lange Anstieg raubte manch einem von uns die letzten Kräfte und verlangte nochmals richtig Biss. Oben in St.Christoph angekommen, gönnten wir uns nochmals eine Pause und kühlten unsere Körper mit alkoholfreiem Weizenbier.



Die letzten 30km ging es nun nur noch bergab und war purer Genuß. Wohlbehalten kamen alle Radfahrer am Parkplatz an und gönnten sich im nahegelegenen Fluß eine Abkühlung, bevor wir wieder die Heimreise antraten.

Jörg Murscheid

Ortler 2018 - die Umrundung eines Phantoms 7- tägige Mountainbike- Rundtour durch 3 Länder



Zu Viert starteten wir von Mals im Vintschgau aus um den Ortler in 7 Tagen im Uhrzeigersinn zu umrunden.

Das recht alpine Gelände hat uns von seiner Topographie, sowie Fauna und Flora sehr beeindruckt. Es gab viele traumhafte Abfahrten, die aber zum Teil sehr hart erkämpft werden wollten- mit anstrengenden Teilabschnitten im Schiebe-/ oder Tragemodus, sowie technisch anspruchsvollen Radelpassagen. Obwohl die Hochsaison in vollem Gange war, sind wir in diesen Gefilden doch relativ wenigen anderen Zweiradalpinisten begegnet.

Die Unterkünfte waren zahlreich und unproblematisch, in den unterschiedlichsten Komfortklassen 1 Tag im Voraus telefonisch buchbar. Von der alpinen Berghütte, mit durchhängenden Matratzen bis zum edlen Boutiquehotel im mondänen Bormio war alles dabei.

Es ist schwierig ein Highlight heraus zu stellen, aber die über 2000 Hm lange Abfahrt über den Goldseetrail vom Stilfser Joch- Pass nach Glurns ist sicher einzigartig.

Die Ortlerumrundung war auf jeden Fall eine Herausforderung, die ich jedem ambitionierten Bergradler empfehlen würde.

Dabei legten wir 290 km und 10950 hm zurück!

Tag	Etappenstart	Etappenziel	Besonderheit	Distanz km	Aufstieg Hm
27.07.	Waldburg	Mals	Anfahrt mit dem Auto		
28.07.	Mals	Mauslochalm	durch Obstgärten mit Beregnung; ungeahnter Ballast im Rucksack: Vinschgausteine	65	1.650
29.07.	Mauslochalm	Rabbijoch-Hütte	Überall Kuhfladen	50	2.110
30.07.	Rabbijoch-Hütte	Peio Fonti	es war so heiß...	36	1.680
31.07.	Peio Fonti	Ponte di Legno	Abfahrt durch Kuschelwiese, ein Traum	26	1.270
01.08.	Ponte die Legno	Bormio	toller Aperol + 1. Ramazotti	48	1.730
02.08.	Bormio	Stilfser Joch	viel schieben; faszinierende Aussicht	33	1.910
03.08.	Stilfser Joch	Mals	geile Abfahrt; Felge geschrottet	32	600
Gesamt				290	10.950





Berthold Kessler/ Uli Fischer

Indoorcycling 2018/ 2019

Auch in diesem Winter waren die Indoorcyclingkurse ausgebucht- zumindest der Abendkurs hätte nahezu doppelt besetzt werden können.

Nachdem unsere 16 „Bikes“ bei einem gemeinsamen Abendtermin inspiziert, gereinigt, repariert und insgesamt wieder startklar gemacht waren konnten Moni Köhler & Elke Fischer Montag Abends und Sandra Reichle Donnerstags Morgens mit ihren Gruppen loslegen.

11- 15 Teilnehmer trainierten an 15 Abend-/ und 14 Morgenstunden bei anspornender Musik mit guter Laune!

Vielen Dank an alle, die Spaß am Trainieren und Reparieren hatten!



Elke Fischer

Bericht der Badminton-Abteilung zur Hauptversammlung des ASV Waldburg 2019

Badminton für Jugendliche ab 14 Jahren und Erwachsene

Für Jugendliche ab 14 Jahren und Erwachsene bieten Übungsleiter **Udo Heizenreder** und **Sascha Lerner** mittwochs von 19.00 bis 22.00 Uhr in der Sporthalle ein Badmintontraining an.

Das Training wird dabei momentan 12 - 14 Badmintonspielern besucht.

Mangels aktuellen Interesses der Jugendlichen wurde das Badmintontraining für Jugendliche im Alter von 10 bis 16 Jahren mittwochs von 19.00 bis 20.00 Uhr seit Herbst 2018 eingestellt. Die Jugendlichen ab 14 Jahren, die noch Interesse am Badminton haben, wurden daraufhin in das Erwachsenenbadminton mit integriert und der Beginn des Trainings vor diesem Hintergrund auf 19.00 Uhr vorgezogen.

Neben dem Badmintontraining und –spiel werden sportlich interdisziplinär zum Aufwärmen gelegentlich auch andere Ballsportarten gespielt. Beim Badmintonspiel stehen trotz des sportlichen Ehrgeizes immer auch der Spaß und die Freude an der Bewegung im Mittelpunkt.

Neben den Trainingsabenden messen sich einige Spieler bei Trainingsbesuchen anderer Vereine mit Spielern benachbarter Vereine.

Die Erwachsenen trafen sich zum Jahresende 2018 zudem noch zur alljährlichen Jahresabschlussfeier in geselliger Runde.

Bericht über die Tennissaison 2018

Hallen-Bändelesturnier

Die Saison 2018 wurde, wie es schon fast zur Tradition geworden ist, mit einem Hallen-Bändelesturnier eröffnet. Am 18. Februar kamen 14 Spielerinnen und Spieler in die Halle in Baidt, wo dann drei Stunden lang in wechselnden Doppeln Tennis gespielt wurde. Ein gemütliches Beisammensein in der Baidter Tennishallen-Pizzeria rundete den gelungenen Spielnachmittag ab.

Saisoneroöffnung

Nachdem die Plätze Anfang April für die kommende Saison vorbereitet waren, wurde die Saison am Sonntag, 29. April, mit einem Bändelesturnier und dem „Tag der offenen Tür“ eröffnet.

Mitgliederentwicklung

Leicht sinkende Mitgliederzahlen konnten durch das Angebot der **Schnuppermitgliedschaft** kompensiert werden. Neue Schnuppermitglieder bzw. Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen.

Breitensport und Freundschaftsspiele

Die Tennisplätze wurden wegen der zum Teil recht hohen Temperaturen vor allem in den Abendstunden genutzt. Erfreulich war vor allem, dass eine Gruppe vorwiegend ehemaliger Fußballspieler die Freude am Tennisspiel gefunden hat. Sie trugen ganz wesentlich zur Belebung der Plätze bei, und es war schön, mit ansehen zu können, welches Niveau sie dabei in kurzer Zeit erreichten. Wer es mit dem Fußball kann, kommt mit seinem Ballgefühl eben auch mit dem kleineren Tennisball schnell voran. Neben den frei vereinbarten Tennisspielen traf sich am Montagabend jeweils eine Frauengruppe zum Doppel. Die etwas älteren Männer waren vor allem am Mittwoch- und Freitagabend auf den Plätzen und spielten begeistert, meistens Doppel.

Unsere Tennis-Damen hatten eine Begegnung mit Tennisspielerinnen aus Wolfegg, bei denen nach dem sportlichen auch der gesellige Teil nicht zu kurz kam.

Schul-Tennis

Nachdem eine Lehrerin Interesse bekundet hatte, einigen Schülerinnen die Grundbegriffe des Tennissports beizubringen, stellten wir ihnen Schläger und Bälle zur Verfügung und so verbrachten sie einige Stunden auf den Tennisplätzen.

Mannschaftssport

Wie schon in den vergangenen zwei Jahren konnte die Tennisabteilung nur mit einer Mannschaft in die Spielrunde gehen. Schon von Anfang an war klar: Unsere Herren 60-Mannschaft wird mit Aufstieg und Meisterschaft nichts zu tun haben. Sie war einer Siebenergruppe zugeteilt worden, in der der SC Staig aus der Ulmer Gegend aufgrund der Leistungsklassen der gemeldeten Spieler der klare Favorit auf den einzigen Aufstiegsplatz war. Zu den Favoriten zählten auch die Männer aus Eschach, und tatsächlich machten diese beiden Mannschaften Meisterschaft und Aufstieg unter sich aus. Und unsere Waldburger Mannschaft? Schon ein dritter oder vierter Tabellenplatz musste da als schöner Erfolg gewertet werden.

Unsere Männer starteten mit einem knappen Sieg über den VfB Ulm, wobei sich unser Spitzenspieler Uli Klarmann allerdings eine Zerrung zuzog, sodass er in insgesamt drei Mannschaftsspielen ganz fehlen musste. So mussten dann die anderen Spieler in die Bresche springen und die nötigen Punkte holen. Gegen Staig und Eschach gelang das natürlich noch nicht, aber nach einer sehr knappen 3 : 3 Niederlage in Mengen (bei Satzgleichheit, aber 50 : 51 bei den Games) konnten die Spiele gegen Heroldstatt und Herrlingen nach jeweils hartem Kampf gewonnen werden. Waldburg erreichte so am Ende den vierten Tabellenplatz, punktgleich mit dem Dritten Ulm. Aufgrund der Voraussetzungen ein schöner Erfolg, man konnte schließlich drei Mannschaften hinter sich lassen! Es spielten: Uli Klarmann, Josef Haller, Josef Buhmann, Wolfgang Binger, Roland Wietschorke, Karl Merz.

Und 2019? Da ist auf jeden Fall erfreulich, dass zwei Herren-Mannschaften gemeldet werden konnten. Zum einen wie gehabt die Herren 60, die in einer Gruppe mit fünf Mannschaften eingeteilt sind, zum anderen, und das ist besonders erfreulich, die Herren 30, die allerdings in einer Siebenergruppe spielen werden und teilweise etwas langen Anfahrtswege haben. Wir wünschen natürlich beiden Mannschaften viel Erfolg, vor allem aber auch viel Freude am Tennisspiel.

Turniere

Ein Höhepunkt im Tennisjahr ist immer das Einzeltournament, zu dem sich allerdings wie schon seit Jahren nur Männer angemeldet hatten. Zwölf Männer nahmen den Kampf um die Vereinsmeisterschaft im August auf und in den Gruppenspielen wurde bald klar, dass sich die gesetzten Spieler auch durchsetzen würden. Zu den Finalspielen am Sonntag, 23. September, die mit einem Weißwurstfrühstück starteten, fanden sich bei idealem Tenniswetter doch einige Zuschauer ein und kommentierten die Spiele auf den beiden Plätzen. Das Spiel um den dritten Platz entschied M. Riedesser gegen J. Maurer recht deutlich für sich. Sehr ausgeglichen war das Finale zwischen Jochen Winkler und Karl Merz jun. Nachdem Jochen den ersten Satz gewinnen konnte, konnte Karl den zweiten für sich verbuchen. Nach oft sehr langen, aber intensiven Ballwechseln konnte sich Karl dann im Match-Tiebreak durchsetzen. Er wurde damit der jüngste Vereinsmeister im Einzel in der Waldburger Tennisgeschichte.

Am Sonntag, dem 14. Oktober, wurde das an sich geplante Mixed-Turnier kurzfristig in ein Bändelesturnier umgewandelt. Bei schönstem Herbstwetter und guter Beteiligung fand die Saison so einen schönen Abschluss.

Mit dem Abräumen der Tennisplätze, Ende Oktober, wurde die Saison 2018 beendet.

ASV Waldburg

Ski und Snowboard



Bericht 2018/2019

Eine richtig erfolgreiche Saison liegt hinter uns. Die Ski- und Snowboardlehrer unserer Abteilung waren bei den Ereignissen in diesem Winter sehr motiviert und engagiert. Mit 10-15 Stunden Einsatz beim Skibazar, 4 mal 11 Stunden bei den Skikursen und 2 mal 10 Stunden bei den Fortbildungen waren die meisten Lehrkräfte insgesamt über 70 Stunden im Einsatz.

Skibazar

Der Skibazar im November 2018 war wieder stark frequentiert und unsere Angebote im Ski-, Snowboard-, Schuh-, Kleidungs- und Helmbereich gut nachgefragt. Bei der Präparation der Ski und Snowboards gab es, auch dank des Einsatzes neuer Geräte, gute Resultate. Auch das Angebot an Kuchenspenden mit Kaffee und kleinen Imbissen fand großen Anklang.

Fortbildung - Auftakt

Bei guten Verhältnissen im Dezember 2018 fanden die Aktiven in Gargellen trotz widrigen Wetters eine intensive Einstellung auf die kommenden Aufgaben.

Unsere vereinseigenen, neuen lizenzierten Skilehrer stellten wieder alle sauber auf die Ski und Snowboards.

Bambinikurse

Die Bambinikurse konnten in Schetteregg an beiden Wochenenden und erstmals auch zeitgleich am zweiten Wochenende in Waldburg durchgeführt werden. Die kleinen Gruppengrößen mit 4 bis 6 Skischülern fanden bei den Eltern große Anerkennung, und ebenso, dass pro Gruppe 2 Skilehrer eingesetzt wurden.

Die Wetterverhältnisse waren am ersten Wochenende hart, am zweiten dafür umso schöner.

Bus - Kurse

Die Kurse konnten bei sehr viel Schnee mit großem Erfolg durchgeführt werden. Dieses Jahr waren wir wieder mit nur einem Bus aber vielen Selbstfahrern unterwegs.

Die Einteilung der Ski- und Snowboardkurse war eine große Herausforderung. Alle Bambini, Kinder und Jugendlichen konnten in Kleingruppen mit guten Lernerfolgen unterrichtet werden. Dies zeigte sich auch bei den spannenden Abschlussrennen. Die Siegerehrung wurde an der Talstation in toller Stimmung und mit großem Applaus durchgeführt.

Fortbildung

Unsere diesjährige Fortbildung zum Saisonabschluss im März findet aus Kostengründen, es wurden ja neue Skianzüge vor der Saison 2017-2018 angeschafft, wieder nur eintägig statt. Die Fortbildung im Dezember 2019 ist für zwei Tage geplant.

Mittlerweile verfügt unsere Abteilung über 6 lizenzierte SSV-Skilehrer.

Für die Abteilung: **Torsten Schmidt** und **Winfried Kapp**.



Abteilung Langlauf

Die Abteilung Langlauf besteht ausschließlich aus dem Trainerteam und hat selber keine regelmäßigen Übungsstunden.

Das Trainerteam besucht aber regelmäßig Schulungen des Deutschen Skiverbands (DSV) um das Wissen und Können ständig aufrecht zu erhalten und aufzufrischen.

Die aktuelle Wintersaison 2018/19 war sehr schneereich und es war uns gegönnt, über mehrere Wochen in Waldburg ein sehr gut präpariertes Loipennetz zur Verfügung zu haben. Die Schneesituation hatte dann auch viele Sportler dazu bewogen einen Langlaufkurs bei den Trainern unserer Langlaufabteilung zu absolvieren. Wir konnten insgesamt über 40 Personen in unseren Kursen begrüßen und ihnen die Freude am Langlaufen vermitteln. Bei durchschnittlich 4 Teilnehmern pro Trainer und insgesamt 5 Trainern ergab das eine stattliche Anzahl an geleisteten Kursstunden. Die positive Resonanz der Teilnehmer motiviert uns alle immer wieder aufs Neue.

Marion Klugger hat sich inzwischen sehr gut in unser Trainerteam eingefügt und übernimmt inzwischen alleinverantwortlich Kurse.

Das Trainerteam mit **Elisabeth Krügel**, **Ulla Hauser**, **Marion Klugger**, **Norbert Späth** und **Dieter Moser** möchte durch eine stetig ansteigende Anzahl an Langläufern zu einer Sicherung des Waldburger Loipennetzes beitragen.